

[19034.] **Warnung.**

Die in meinem Verlage erschienenen und noch erscheinenden Portraits (Stiche, Lithographien, Photographien etc.) sind durchweg recht mäßige Abbildungen im Sinne des §. 29. des Gesetzes vom 11. Juni 1837 und durch Eintragung in das vom königl. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten geführte Journal vor unbefugter Nachbildung geschützt. Indem ich dies zur öffentlichen Kenntnis bringe, bemerke ich zugleich, daß ich jede mir vorkommende unrechtmäßige Vervielfältigung, sowie jede Verbreitung derartiger Vervielfältigungen (Photographien etc.) der Staatsanwaltschaft zur weiteren Verfolgung übergeben werde.

Berlin, im October 1863.

Hermann Kaiser.

Firma: G. H. Schroeder.

[19035.] **Zur Nachricht.**

Da wir unser Blatt vom 1. October d. J. ab den Herren G. Jägermayer & Co. hier zum alleinigen Debit übergeben, ersuchen wir von nun an Briefe und Zettel etc., welche für die Expedition der „Recensionen“ bestimmt sind, an die genannten Herren (Commiss. in Leipzig Herr Rob. Hoffmann) gelangen zu lassen, während wir direkte Zuschriften an die Redaction nach wie vor an uns (hoher Markt 541, 1. Stock) zu richten bitten.

Wir ergreifen zugleich diese Gelegenheit, Herrn Wilh. Engelmann, welcher bisher unsere Commission zu besorgen die Güte hatte, für die umsichtige Führung derselben unseren wärmsten Dank auszusprechen.

Wien, den 30. Septbr. 1863.

Die Redaction der „Recensionen“.

[19036.] Verlagsbuchhandlungen, welche Eiches abtreten, wollen uns schnellstens ein Exemplar der betreffenden Werke einsenden und uns gleichzeitig die Bedingungen mittheilen.

Otto Humburg & Co. in Berlin.

[19037.] Die Neukirch'sche Buchhandlung in Basel erbittet sich alle seit den letzten 3 Jahren erschienenen Werke etc. über Feuer- u. Transportversicherungswesen in 1 Gr. à cond., resp. Titelangabe.

[19038.] Ich bitte wiederholt, mir unverlangt keine Neuigkeiten zu senden, da ich meinen Bedarf selbst wähle.

A. Huch (Weber'sche Buchh.) in Zeig.

[19039.] Zur Errichtung einer Leihbibliothek erbittet sich Öfferten von gelesenen, aber gut gehaltenen Romanen und Reisebeschreibungen Brixen. **A. Weger's Buchhdlg.**

[19040.] **Verlegern architektonischer Werke** empfehlen wir zur wirkamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Nomberg'sche

Zeitschrift für praktische Baukunst.

Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[19041.] Zu Weihnachts-Inseraten empfehle ich die zeitige Einsendung Ihrer Aufträge für die

Illustrierten deutschen Monatshefte.

Ausgabe der November-Nummer am 20. Octbr.

Ausgabe der December-Nummer am 20. Novbr.

Braunschweig, 1. Octbr. 1863.
George Westermann.

[19042.] **Die Hessische Morgenzeitung,**
redigirt von Friedrich Oetker und Dr.

Carl Wippermann,

das einzige freimüthige Blatt in Kurhessen, bringe ich den Herren Verlegern zu Ankündigungen aller Art in geneigte Erinnerung.

Die Zeitung wird in einer Auflage von 4000 Ex. verbreitet, und da sie im ganzen Lande und von allen Ständen gelesen wird, sind darin aufgenommene Inserate stets von guter Wirkung.

Für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum berechne ich $\frac{3}{4}$ Nfl.

Bei den mir überwiesenen Inseraten nenne ich auf Wunsch jede beliebige Firma, doch trage ich da, wo ich nur die meinige zu nennen brauche, $\frac{1}{3}$ der Kosten des Inserats.

Cassel.

Joh. Jac. Scheel.

[19043.] **Photographische Arbeiten** fertigt in den verschiedensten Formaten und Auflagen in kürzester Zeit sauber und billigst das

Photogr. Institut von Laura Bette
in Berlin.

Börse in Leipzig, am 9. October 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . .	k. S.	—
	2 Mt.	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S.	—
	2 Mt.	57
Berlin pr. 100 as Pr. Cr. . .	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Bremen pr. 100 as Lsdr. à 5 as	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 as Pr. Cr. . .	k. S.	—
	2 Mt.	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	—
	2 Mt.	57
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S.	—
	2 Mt.	151 $\frac{1}{4}$
London pr. 1 Pf. St. . .	{ 7 Tage dat.	6. 22 $\frac{1}{4}$
	3 Mt.	6. 20 $\frac{1}{4}$
Paris pr. 300 Frs. . .	{ k. S.	—
	3 Mt.	80%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S.	—
	3 Mt.	89 $\frac{1}{4}$
		85 $\frac{1}{4}$

Sorten.

Kronen (Vereins-Bandels-Goldm. à 1/45	—	9. 7 $\frac{1}{4}$
Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or a 5 as pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedreichsd'or	do.	—
And. ausländ. Louisd'or	do.	—
K. B. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 15 $\frac{1}{4}$
20 Francs-Stücke	do.	5. 10
Holland. Dueaten à 3 as Agio pr. Cr.	—	5 $\frac{1}{4}$
Kaiserl. do. do. do.	—	6
Conv. Species u. Gulden	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber do. do.	29 $\frac{1}{2}$	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	89%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	93 $\frac{1}{4}$
Poinische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenarweis. à 1 u. 5 as	—	99 $\frac{1}{4}$
do. do. do. à 10 as	—	99 $\frac{1}{2}$
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99 $\frac{1}{2}$

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 as und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direktion in Leipzig. — Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Herrn D. zur Beklebung. — Anzeigenblatt Nr. 18888–19043. — Börse in Leipzig, am 9. October 1863.

Abel 1894.	Bremmann, F. in 3. 18948.	Röbler in 2. 18963.	Reiberg 18954.
Anonyme 18890–91. 18893.	Baebel 1894.	Rönder 1894.	Samson & Co. 1895.
19019, 19023.–26.	Baumann 18982.	Strebe in 3. 18970.	Sauerländer in 2. 19032.
Aufz. Liter. in Arb. 18969.	Georg in 3. 18925, 18996.	Stüll in 2. 18959.	Sauerländer's Berlin 3. 19018.
Antiquarats-Buchhdig. 19029.	Georg in 3. 19009.	Rauß-Haft, Engtl. 19033.	Sauzier in 3. 18941.
Arnold in 2. 18930.	Überbs 18951.	Rünemann 18967.	Sav 18900.
Heber & G. 18942.	Glaeser in 3. 19020.	Rudner 19031.	Schäffer & G. 18957.
Gädeker in 3. 18961.	Glonner 18986.	Reyflob in 2R. 18958.	Scheel 19042.
Badstüber 19004.	Goar, J. St. 18945.	Rudhardt, G. 18896.	Schäppf 18962.
Gangel & So. 18966.	Goar, L. St. 18971.	Moritzb. & B. 18973.	Schletter in Bröl. 18977.
Baer, J. in 3. 18949.	Goey 18964.	Maurer 18932.	Schmid in 3. 18998.
Baie 19007.	Groes, R. in 3. 19012.	Meigner in G. 18981.	Schmid, S. 2. in 3. 18997.
Bette 19043.	Grellius 18990.	Reigner, D. in 3. 18915. 18917.	Schroeder in B. 18950.
Bielefeld in 3. 18953, 19021.	Hafenstein & B. 18901.	18972.	Schub in 2. 18924.
Büttner 19004.	Hagerup 18956.	Reinholz 18931.	Schwarz 18944.
Büttner & B. 18995.	Haus 18957.	Rüttfongt 19010.	Sedel & S. 19001.
Brandstetter 18898.	Hause 18989.	Reußler & R. 18979.	Seyer 18976.
Brodhaus 18905, 18905. 18920.	Heimke 18903.	Reff 18928.	Stege 18907.
Brußmann 18908. 18929.	Hepple 18888, 18933. 18984.	Reitler & R. 18947.	Stern 18937.
Büch d. Berl. f. Kunst u. Wiss. 18901.	Hermann'sche Buchh. in 3. 18907.	Reubronner's Bue. 18892.	Starparb 18934.
Grobloch 18978.	Hetzsch 18997.	Reußl 19037.	Stollberg 18926.
Goben & S. 18955.	Höder & 3. 18906.	Dehmig & R. 18916.	Taubes 19005.
Dehner 18950.	Hörrigs 18938.	Dettinger 19011.	Taubenb. 3. 18969.
Dominicus 18918.	Hörl 19002.	Dietrich 18912.	Thebel 18983.
Dümmler's Buchh. in 3. 18988.	Höpf 18940.	Herth 18922.	Theising 19006.
Dunder, A. 18904.	Hoch in 3. 19038.	Hofefer 18952.	Thiemer 18939, 18943.
Ebdet 19022.	Hamburg & G. 19036.	Höppl in 3. 18936.	Werner 18993.
Ehlers 18992.	Harter 18913.	Hirschf. 3. 18921.	Werber in B. 18960.
Ghislid 19013.	Demidb. v. v. St. 19000.	Hed. d. „Recensionen“ in Wien 19040.	Wegert 19039.
Engelmann 18927.	Jowien 19027.	19035.	Wegel, L. D. 18910, 19028.
Ernst & R. 18911.	Junglaus 18990.	Rente 18974.	Westermann 18899, 19041.
Gösch 19014.	Kaiser in Brl. 19034.	Ritter in G. 18923.	Wiedemann 18935.
Reißmann 18889.	Kallmann 18975.	Ritter in S. 19008.	Wieder 18968.
Hörchner & Co. in 3. 18930.	Karaft 19017.	Robben, v. 18968.	Wieder 18968.
Hörchner 19003.	Künfmüller 18946.		
Graebel 18902.			

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.